



Unser Denkmal des Monats Januar 2025 | Beelitz

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

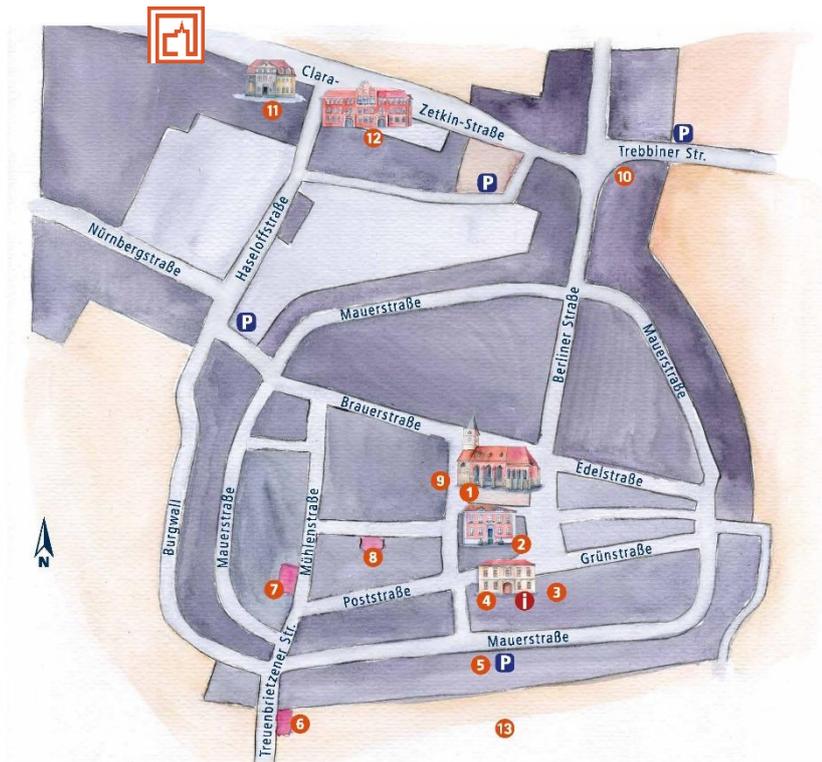
»Menschen bewegen – Altstadt schafft Verbindung«

Sehenswürdigkeiten

Beelitz

- 1 Stadtpfarrkirche
St. Marien und St. Nikolai
- 2 Rathaus
- 3 Alte Posthalterei (1789),
Poststraße 16
- 4 Schmiedehof, Poststraße 14
- 5 Spargelmuseum, Mauerstraße 12
- 6 Ehemalige Wassermühle (1416)
- 7 Alte Brauerei, Mühlenstraße 30
- 8 Bürgerhaus, Küstergasse 4
- 9 Alte Feuerwache
- 10 Deutsches Haus, Berliner Str. 18
- 11 ehemaliges Amtsgericht
- 12 Diesterwegschule
- 13 Nieplitz Park
- i Information

Weitere Informationen:
www.beelitz.de



Adresse	Clara-Zetkin-Straße 194 14547 Beelitz
Eigentümer*in	Stadt Beelitz
Erbauungsjahr	Spätes 19. Jahrhundert
Sanierungsjahr	2022/ 23
Ausführendes Büro	Ingenieurbüro Paul & Störmer
Auszeichnung	23. Januar 2025, 11.00 Uhr
Ansprechpartner*in	Frau Hirsch



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Die ehemaligen „Venus Lichtspiele“ konnten 2023 als kulturelles Highlight wiedereröffnet werden. Als emotionaler Ort, verbindet er viele Einwohner mit ihrer Vergangenheit und wird zukünftig auch als ein Ort des außerschulischen Lernens die Stadt generationsübergreifend zusammenführen.</p> <p>Der heutige Kinosaal geht zurück auf einen Saalbau der Gaststätte „Zum Deutschen Kaiser“ aus dem späten 19. Jahrhundert. Im Jahre 1927 wurde in dem Saalbau das „Neue Lichtspielhaus“ eröffnet. Mit dem Standort an einem der wichtigsten Straßenzüge, der ehemaligen Brücker Straße, stellte das Gasthaus mit Saalbau ein Verbindungsglied zwischen dem Stadtkern, dem Bahnhof und den Beelitzer Heilstätten dar. Es bildete einen wichtigen Schrittmacher der damaligen vorstädtischen Bebauung. Der Saal gehört zu einem der letzten typischen großen Gaststättensäle, die eine bedeutende Rolle im damaligen gesellschaftlichen Leben innehatten.</p> <p>Besondere Bedeutung kommt dem Saal des „Deutschen Kaisers“ zu, da hier wichtige Teile der alten Raumgestaltung auch über die spätere Nutzung als Lichtspieltheater erhalten blieben. Dazu gehören insbesondere die Pilastergliederung der Wände, der gemalte Rankenfries, die von profilierten Hölzern gestützte Empore mit Traillengeländer und die Deckengestaltung. Auch das historische Dachtragwerk, eine Mittelpfettenkonstruktion, ist erhalten. Ab dem Jahr 1991 stand das Gebäude leer und war dem Verfall preisgegeben. Mit der denkmalgerechten Sanierung und der Wiedereröffnung des Lichtspielhauses füllt die Stadt Beelitz einen wichtigen, kulturellen Treffpunkt innerhalb der historischen Altstadt, zeitgemäß mit neuem Leben.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>H. Hirsch</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>832.000 €</p>
<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor*in</p>	<p>Stadt Beelitz</p>



Bild nach Sanierung



Bildautor*in

Junhui. Wu
Enrico. Bellin

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de



www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne